



Quelle: AgriBio

Sich als Gemeinschaft selbst helfen, trotz schwindender Ressourcen

65 Prozent der Bevölkerung in Senegal sind in der Landwirtschaft tätig. Die Ernährungssicherheit ist gefährdet durch die Klimakrise und die zunehmende Wüstenbildung. Um dem Hunger zu entgehen, sind innovative Ansätze gefragt.

Die wirtschaftliche Dynamik des Landes wurde durch den Konflikt in der Ukraine gedämpft. So sank das reale Wachstum, da der private Verbrauch und die privaten Investitionen aufgrund höherer Lebensmittel- und Energiepreise und grösserer Unsicherheit zurückgingen. Während der Knappheitsperiode kann sich das negativ auf die Menschen in den ländlichen Regionen auswirken. Die Solidaritätsgruppen, Kalebassen genannt, stehen im Zentrum der Programme von Fastenaktion. Innerhalb dieser Gruppen können sich die Mitglieder in Notlagen mit Darlehen ohne Zinsen gegenseitig aushelfen und sich so langfristig entschulden. Die Kalebassen sind auch innerhalb der Gesellschaft aktiv und fördern den Austausch von Wissen und Erfahrung. Gleichzeitig werden die Mitglieder der Gruppen dabei unterstützt, gemeinsam Gemeinschaftsfelder zu bewirtschaften. Gemeinsame Grosseinkäufe von Speiseöl oder Seife schonen den Geldbeutel zusätzlich. Der aktive Dialog zwischen christlichen und muslimischen Religionen schafft in Senegal ein Klima der gegenseitigen Toleranz.

Was wir mit Ihrer Hilfe bereits erreicht haben

- Trotz Nahrungsmittelkrise wachsen die finanziellen Mittel der Kalebassen immer schneller. Allein 2023 sind die Guthaben um 150 Millionen FCFA, ca. 215'000 CHF auf 813 Millionen FCFA (1,18 Millionen CHF) gestiegen und erhöhen die Resilienz für über 730'000 Menschen.
- Bereits in über zwölf Prozent der Bezirke landesweit gibt es kommunale Netzwerke. Diese verhandeln selbstständig mit den Lokalbehörden, und setzen sich erfolgreich ein für Krankenkassen, Stipendien, Wasserleitungen, Stromanschlüsse, Strassen, Schulzimmer usw...



Landesinformation Republik Senegal

Landesfläche:	196'722 km ² (41'290 km ²)
Bevölkerung:	17.76 Mio. (8.81 Mio.)
Bevölkerungsdichte:	90 Einw./km ² (213 Einw./km ²)
Hauptstadt:	Dakar
Staatsform:	Präsidentiale Republik
Sprachen:	Französisch (Amtssprache) Wolof, Mande-Sprachen; Bambara, Sarakolé unter anderem Serer, Diola; Malinké, Peul, Ful
Religionen:	96% Muslime (Sunniten), 4% Christen (v.a. Katholiken), indigene Religionen
Wohlstandsindikator (HDI):	0.517 / 169. Stelle von 193 Ländern (0.967/ 1. Stelle)
Alphabetisierung:	Männer 68.4%, Frauen 45.4% (Frauen 99 %, Männer 99 %)
Kindersterblichkeit:	4.7% (0.4%)
Lebenserwartung:	68 Jahre (84 Jahre)

Fischer Weltalmanach 2024 / Human Development Reports 2023 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenaktion

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 12 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.